

Wolf | 08.05.2025 | Nr. 118/25

Hauke Göttsch: Europaparlament senkt Schutzstatus des Wolfs

Zur heutigen Entscheidung des Europaparlaments, den Schutzstatus des Wolfs in der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie von „streng geschützt“ auf „geschützt“ abzusenken, erklärt der jagdpolitische Sprecher Hauke Göttsch:

„Ich freue mich, dass das Europaparlament diese Entscheidung nun so getroffen und das Verfahren damit so schnell wie möglich abgeschlossen hat. Der günstige Erhaltungszustand des Wolfs ist in vielen Regionen längst erreicht. Mit der heute vom Europaparlament beschlossenen Herabstufung des Schutzstatus werden endlich realistischere und praxisnahe Lösungen zum Beispiel in der Weidetierhaltung möglich. Uns geht es darum, Mensch, Landwirtschaft und Naturschutz in Einklang zu bringen und eine sichere Koexistenz von Mensch und Wolf sicherzustellen.“

Mit der Novelle des Jagdgesetzes und der Aufnahme des Wolfs haben wir hier in Schleswig-Holstein bereits in dieser Wahlperiode mit einem modernen Landesjagdgesetz Vorsorge getroffen und im Umgang mit dem Wolf für Rechtssicherheit gesorgt. In Schleswig-Holstein sind wir vorbereitet“, so Göttsch.